

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 15.09.2020

Grandseigneur und Team-Spieler Dr. Uwe Schulten-Baumer, Chefarzt der Inneren Medizin, verabschiedet – 26 Jahre am Krankenhaus Eggenfelden tätig

Pfarrkirchen. Im Rahmen einer Feierstunde wurde der langjährige Chef-
arzt der Inneren Medizin der Rottal-Inn Kliniken am Krankenhaus Eg-
genfelden, Dr. med. Uwe Schulten- Baumer, in den Ruhestand verab-
schiedet. Der Mediziner war seit 1994 am Klinikum in Eggenfelden tätig.

„Wir hätten Sie gerne in einer großen Runde mit einer schönen Feier verab-
schiedet, aber die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie hat diese
Möglichkeit nicht zugelassen“, betonte Vorstand Bernd Hirtreiter von den
Rottal-Inn Kliniken. Dies sei umso bedauerlicher, weil Dr. Uwe Schulten-
Baumer sich um die Kliniken und vor allem um die Patientinnen und Patienten
große Verdienste erworben habe. „Für Sie sind immer die Menschen mit ihren
Sorgen und Krankheiten im Mittelpunkt gestanden“, so Hirtreiter.

Der Klinikvorstand hob auch die beachtliche Außenwirkung der Arbeit des
scheidenden Chefarztes hervor: „Dr. Uwe Schulten-Baumer hat den guten Ruf
der Inneren Medizin an der Eggenfeldener Klinik, der heute weit über die
Grenzen des Landkreises hinausreicht, ganz maßgeblich mit geprägt“, so
Hirtreiter, der den Mediziner als „Grandseigneur“ der Chefarzte bezeichnete.
Schulten-Baumer sei immer auch ein „Team-Spieler“ gewesen, so Hirtreiter,
der vor allem auch auf ein „besonderes Team“ des scheidenden Chefarztes
verwies: die Oberärztinnen Jacqueline-Madeleine Kupfer, Dr. Janine Rein-
ecke und Dr. Nikolett Appl und vor allem auch seine Ehefrau Dr. Cornelia
Schulten-Baumer seien der Beleg dafür, dass „hinter einem starken Mann
durchaus auch einmal mehrere starke Frauen stehen können“, so der Klinik-
Vorstand, der Cornelia Schulten-Baumer einen großen Blumenstrauß mitge-
bracht hatte.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



Landrat Michael Fahmüller merkte schmunzelnd an, dass Schulten-Baumer der bislang einzige Chefarzt der Rottal-Inn Kliniken sei, dem eine eigene Seite bei Wikipedia gewidmet ist – allerdings gilt diese in erster Linie seinen sportlichen Erfolgen als Dressurreiter: 1978 war Dr. Uwe Schulten-Baumer mit der Mannschaft Weltmeister und erreichte den 2. Platz in der Einzelwertung, insgesamt war er sechs Mal Europameister, seine Teilnahme an den Olympischen Spielen 1980 war bereits sicher, doch dann kam der Boykott der Spiele. Zugunsten der Medizin zog sich Uwe Schulten-Baumer dann aus dem Reitsport zurück.

Als Chefarzt in Eggenfelden habe Schulten-Baumer, so Landrat Fahmüller, mit seinem großen Wissen und Können die Innere Medizin „auf neue Füße gestellt“ und damit ein Niveau erreicht, das es an vergleichbaren Kliniken in ähnlicher Größe nicht gab. Gastroenterologie, Diabetologie, der Aufbau einer Stroke-Unit für die schnelle und bestmögliche Behandlung von Schlaganfällen und nicht zuletzt auch die Palliativmedizin hätten zu den „großen Fußspuren“ beigetragen, die der scheidende Chefarzt hinterlasse und auf die auch sein Nachfolger, Dr. med. Frank Scheerer, aufbauen könne.

Dr. med. Schulten Baumer, dessen Arbeit auch von Chefarzt Dr. Klaus Kienle als ärztlichem Direktor der Rottal-Inn Kliniken mit herzlichen Worten gewürdigt wurde, bedankte sich für das große Lob mit einem schlichten Satz: „Es war mir eine Ehre, für die Rottal-Inn Kliniken, für den Landkreis Rottal-Inn und für die Menschen hier arbeiten zu dürfen“. Er werde die Zeit in sehr guter Erinnerung behalten und den Kliniken sicher noch lange verbunden bleiben.



Herzliche Abschiedsworte für den scheidenden Chefarzt Dr. med. Uwe Schulten-Baumer (4. von rechts) mit Ehefrau Dr. med. Cornelia Schulten-Baumer (3. von rechts) fanden (von rechts) Kliniken-Vorstand Bernd Hirtreiter, Landrat Michael Fahmüller, Pflegedirektorin Carola Heikaus, Kliniken-Vorstand Gerhard Schlegl und ärztlicher Direktor Dr. med. Klaus Kienle.